Humor aus der Bücherwelt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **12 (1938)**

Heft 3-4: **Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Port, Wilhelm. Hieronymus Commelinus, 1550—1597. Leben und Werk eines Heidelberger Drucker-Verlegers. Mit 4 Tafeln. XII, 156 S. Leipzig, O. Harrassowitz, 1938. Sammlung bibliothekswissenschaftlicher Arbeiten, Heft 47.

Commelin stammt aus Douai in Flandern. Seine Familie hatte sich früh der Lehre Calvins in Genf angeschlossen. Eine Base des Hieronymus Commelin war mit einem Bruder Calvins verheiratet. Die Tätigkeit des Druckers in den ersten 13 Jahren, 1574—1587, wickelt sich in Genf und nachher in Heidelberg ab.

Die ersten 47 Seiten sind der Darstellung dieses interessanten Druckers und Verlegers, der Rest des Buches ist der umfassenden Bibliographie und einigen Beilagen gewidmet. Es ist eine grundlegende Studie für die Geschichte der Buchdruckerkunst besonders in Genf und Heidelberg während der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Kleinere Nachrichten

Wieder geht eine Zeitschrift ein

«Die Zeit», das ist der Name einer Zeitschrift, die von Albin Zollinger redigiert und im Verlag Feuz in Bern erschien. Ende letzten Jahres musste sie wegen Mangel an Abonnenten ihr Erscheinen einstellen.

Es wurde dann vom Redaktor angeregt, dass der Schweiz. Schriftsteller-Verein die Fortführung übernehmen sollte. Das wurde jedoch abgelehnt und die zutreffenden Gründe wurden im «Geistesarbeiter» Nr. 9/10 vom Sekretär des Vereins, Karl Naef, dargelegt.

Humor aus der Bücherwelt

Ein Benützer der Landesbibliothek machte folgende Bestellung: Bitte senden Sie mir Bücher von Sheakespeare oder *sonst Tigergeschichten.*

Zwei Kunden vom Lande kommen in der Stadt in eine Buchhandlung und wünschen Jasskarten. Der Buchhändler sagt ihnen, dass er keine Jasskarten habe, diese bekämen sie in einer Papeterie. Die Kunden bestehen aber auf ihrer Bestellung von Jasskarten, denn im Schaufenster stehe doch deutlich: Eidgenössische Kartenwerke.

Ein Buchhändlerangestellter bestellte das Buch von Romain Rolland, La vie de Vivekananda, mit dem Titel: Vive Kanada par R. Rolland.